



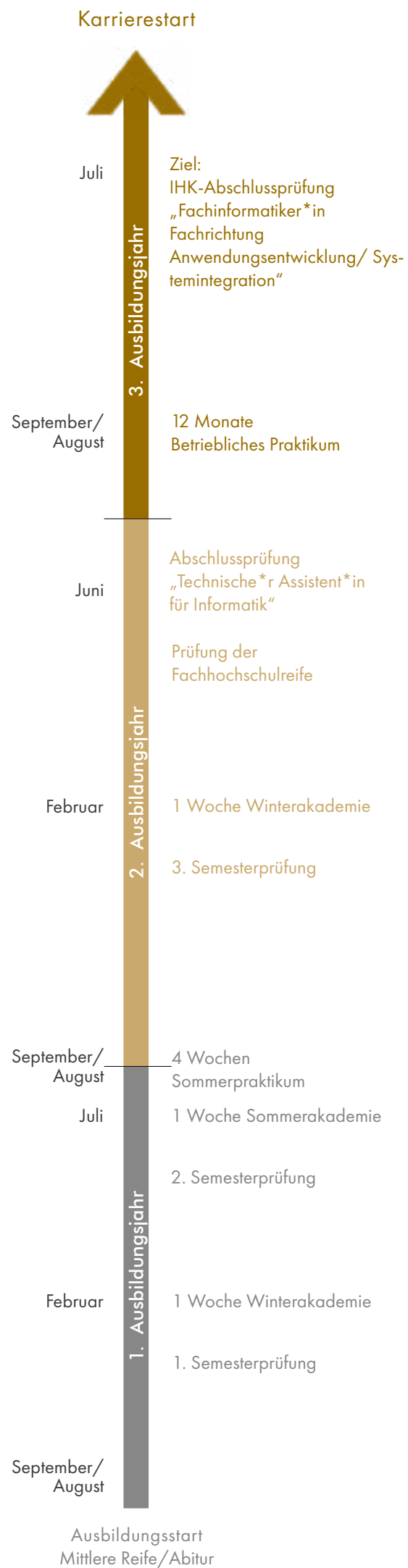
WIRTSCHAFTS
AKADEMIE
NORD

ANWENDUNGSENTWICKLUNG/ SYSTEMINTEGRATION

TECHNISCHE ASSISTENZ FÜR INFORMATIK

Ausbildung an der Beruflichen Schule in Greifswald
Fachbereich Medien und Informatik





AUSBILDUNG TECHNISCHE*R ASSISTENT*IN FÜR INFORMATIK

Die Auszubildenden bekommen in den ersten zwei Jahren ihrer Ausbildung fundiertes Fachwissen und dessen praxisbezogene Anwendung vermittelt. Unterrichtsschwerpunkte sind das Konzipieren, Entwickeln und Integrieren von IT-Systemen in den Bereichen Soft- und Hardware sowie der Beratung, Organisation und Koordination von IT-Projekten. Im praxisnahen Unterricht mit Dozent*innen aus der IT-Branche werden den Auszubildenden die grundlegenden handwerklichen Fähigkeiten vermittelt, die im Berufsleben die Grundlagen des Erfolgs darstellen. Das selbständige Erarbeiten von Konzeptionen und Anwendungslösungen bilden das Ausbildungsziel.

Durch Zusatzunterricht und ergänzende Prüfungen kann der schulische Part der Fachhochschulreife, bei entsprechender Eignung, erworben werden. Die Fachhochschulreife wird dann auf Nachweis eines berufsspezifischen Praktikums von mindestens sechs Monaten zuerkannt.

Im Anschluss an den erfolgreichen schulischen Abschluss findet das betriebliche Praktikum mit mindestens 12 Monaten Dauer statt. Am Ende des Praktikums ist das Ablegen der IHK-Prüfung zum/r Fachinformatiker*in Fachrichtung „Anwendungsentwicklung“ oder „Systemintegration“ möglich.



PERSPEKTIVEN

Fachinformatiker*innen der Fachrichtung "Anwendungsentwicklung" entwickeln Software und Anwendungen für Unternehmen und Kunden. Dabei decken sie ein breites Feld ab, von kaufmännischen Programmen bis hin zu Web-Content-Management-Systemen. Zu diesem Zweck machen sie sich im Beratungsgespräch zunächst ein genaues Bild von dem, was vom Kunden oder vom eigenen Unternehmen gewünscht wird. Kaufmännische Programme sollen in den Betrieben Arbeitsprozesse, wie beispielsweise die Rechnungserstellung erleichtern. Web-Content-Management-Systeme sind Anwendungen mit denen Inhalte auf Webseiten dargestellt werden.

Fachinformatiker*innen der Fachrichtung „Systemintegration“ sind für die Planung und Konfiguration von IT-Systemen verantwortlich. Dazu gehören das Installieren und Einrichten von

Hardwarekomponenten, Betriebssystemen und Netzwerken entsprechend den Kundenanforderungen. Bei auftretenden Störungen sind sie mit modernen Diagnosesystemen zur Stelle und helfen den Nutzern bei Anwendungsproblemen.

Fachinformatiker*innen arbeiten in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, v. a. aber in der IT-Branche. Sie sind auch für Unternehmen tätig, die Software für ihre Geschäftsprozesse selbst erstellen, anpassen und warten. Ebenso sind sie häufig in Wirtschaftszweigen zu finden, die sich mit der Entwicklung von Software beschäftigen oder deren Produkte stark auf Software basieren (z.B. Mobilfunkindustrie). Weiterhin befinden sie sich in allen größeren Betrieben oder Firmen, welche eine eigene, größere, auch intern entwickelte, IT-Infrastruktur haben.

AUSBILDUNGS INHALTE

Programmierung/Softwareentwicklung

Aufbauend auf den Grundlagen der prozeduralen Programmierung, die einsteigend durch die Webentwicklung, unter Verwendung von HTML5, CSS3, JavaScript und PHP vermittelt werden, folgen aufbauend die Grundlagen der objektorientierten Softwareentwicklung und ihre Entwicklungswerkzeuge. Anhand praktischer Beispiele aus unterschiedlichen Bereichen, wie z.B. „Spielprogrammierung“, „Verwaltungstools“ oder „Analyseanwendungen“, werden diese, unter Verwendung einer höheren objektorientierten Programmiersprache, gelehrt. Weitere Programmiersprachen, wie z. B. C/C++, Java oder C# werden im Unterricht oder in Arbeitsgruppen behandelt.

Netzwerktechnik/Systemintegration

Dieser Unterricht beschäftigt sich mit den Grundlagen von Rechnernetzwerken sowie verschiedenen Betriebssystemen. Das erlernte Wissen findet direkte Anwendung in praktischen Übungen.

Informations- und Telekommunikationssysteme

Auf der Basis von Projekten mit Praxisbezug wird mit aktuellen Datenbankmanagementsystemen gearbeitet. Ein weiterer Schwerpunkt der Ausbildung werden in diesem Fach auch Cloud-Systeme und Telekommunikationssysteme wie z. B. DSL sein.

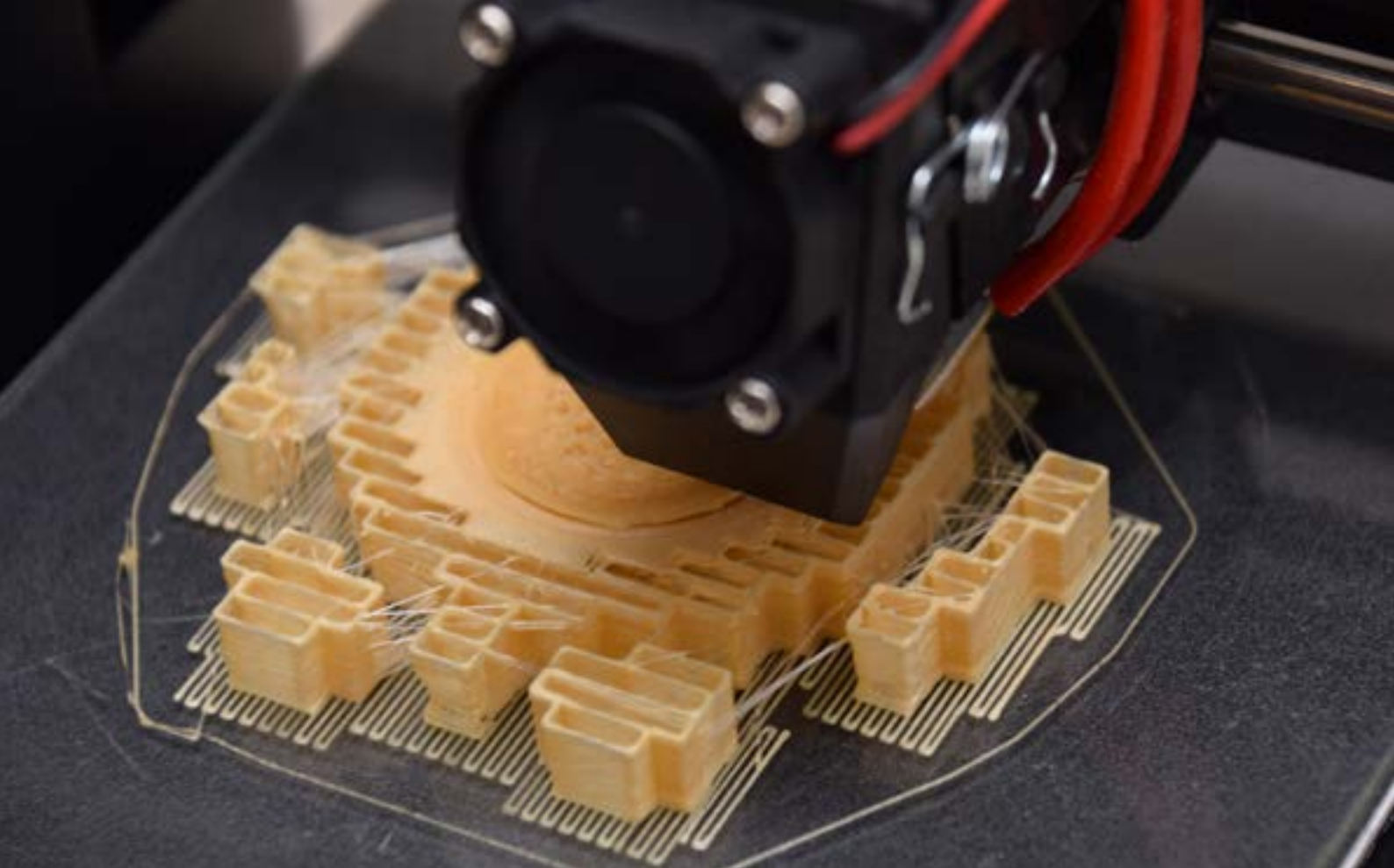
Anwendungssysteme

Ein Schwerpunkt wird hier das Verständnis über die strukturierte Planung und Durchführung von Projektaufgaben sein. Darüber hinaus werden auch Themen zu „RFID“, „NFC“, „Richtfunk“ oder „BlueTooth“ bearbeitet.

Elektrotechnik

Unterrichtsziel ist hier das technische Verständnis darüber, wie ein Rechner die notwendigen Aufgaben realisiert. Es werden im Unterricht aktuelle, technische Hilfsmittel, wie der Arduino, eingesetzt.





Die Klassenräume sind mit modernster Technik, wie leistungsstarken Rechnern, Beamer, Touch-Whiteboards und Internet ausgestattet. Mit dem hauseigenen 3-D-Drucker oder den Arduino-Bausätzen lassen sich spannende Projekte umsetzen.

IDEALE LERNBEDINGUNGEN

Unsere Rechner haben die nötige Software, Eclipse und Visual Studio installiert, sodass dem Erlernen des Handwerks nichts im Wege steht.



Während deiner Ausbildung steht dir ein Copycenter zur freien Verfügung.

In der hausinternen Bibliothek findest du Wissenswerte für deine Ausbildung.

PROJEKTARBEIT FÜR UNTERNEHMEN

Der Unterricht an der Medien- und Informatikschule wird von den Fachdozent*innen aus der IT-Branche praxisorientiert gestaltet. So haben die Auszubildenden bei uns die Chance, reale Aufträge aus der Wirtschaft zu realisieren. Im 2. Lehrjahr sind die Schüler*innen bereits in der Lage ein ERP-System (Enterprise-Resource-Planning) zur Unterstützung der Ressourcenplanung für ein Unternehmen zu entwickeln.

UNTERNEHMENS PARTNERSCHAFTEN

Innerhalb des integrierten Praktikums haben die Auszubildenden die Chance ihre persönlichen Leistungen in einem Unternehmen einzubringen. Hierzu zählen insbesondere ihre erworbenen fachlichen Kenntnisse, Fertigkeiten sowie ihre Sozialkompetenz.

Die Wirtschaftsakademie hat in diesem Zusammenhang feste Unternehmenspartnerschaften in Bezug auf deren Fachkräftesicherung aufgebaut. Mit diesen Kontakten unterstützen wir unsere Auszubildenden auf ihrem Weg in die Berufswelt.



ÜBER DEN TELLERRAND SCHAUEN



Exkursion zur IFA nach Berlin

Unsere Klassenfahrt führt uns nach Berlin zur IFA, auf der sich alles um Technik, Spaß und Innovation dreht. Hier präsentieren die weltweit führenden Marken der Consumer und Home Electronics ihre Produktneuheiten.



© <https://www.ideal.de/magazin/wp-content/uploads/sites/25/2015/09/kurioses-und-allbekanntes-mein-erstes-mal-auf-der-ifa-12-960x480.jpg>

DEINE AUSBILDUNG IN GREIFSWALD

Warum?

Greifswald ist eine junge Studentenstadt direkt am Wasser. Idyllisch und dynamisch. Die Medien- und Informatikschule befindet sich im modernen Gebäude der Wirtschaftsakademie Nord.

Der Bildungscampus bietet den Auszubildenden Schwimm- und Sporthallen, Internate, ein Freizeitzentrum sowie einen Fußballplatz. Das Strandbad Eldena und Einkaufsmöglichkeiten liegen in direkter Umgebung. Fahrrad- und Wanderwege führen durch teils unberührte Natur. Greifswald bietet seinen Einwohnern ein umfangreiches Kultur- und Sportangebot.

Darum.



Exkursion in das Max-Planck-Institut für Plasmaforschung

Der Besuch des Instituts in Greifswald ermöglicht einzigartige Einblicke in modernste technische und wissenschaftliche Arbeit. Der Wendelstein 7-X ist eine Experimentieranlage zur Erforschung der Kernfusion.



© Max-Planck-Institut für Plasmaphysik



WA

Die Wirtschaftsakademie Nord der Diakoniewerk Greifswald gGmbH

wurde in Kooperation mit dem Unternehmerverband Vorpommern e. V. gegründet. Mit der Möglichkeit am Bildungscampus Greifswald gut ausgebildete Fachkräfte zu erhalten, unterstützen vor allem Unternehmen die Wirtschaftsakademie Nord in zentraler Lage zwischen den Inseln Rügen und Usedom im Herzen Norddeutschlands.

Der Greifswalder Bildungscampus an der Pappelallee, mit derzeit über 900 Schülern, Studenten, Auszubildenden und Lehrgangsteilnehmern, ist der größte außeruniversitäre Bildungsstandort in der Region. Die Wirtschaftsakademie Nord verfügt über eine der modernsten Ausstattungen, vielfältige Seminarräume und ein Internat mit Wohnapartments.

Die Wirtschaftsakademie Nord (WA Nord) schließt die bestehende Lücke zur akademischen Hochschulausbildung mit einer durchlässigen Fachkräfteausbildung. Auf dem Campus, im eigens dafür vorgesehenen Neubau, wird ein breites Dienstleistungsspektrum angeboten. Die Bandbreite reicht von der Erstausbildung, über Seminare und Weiterbildungen bis hin zu Firmenschulungen. Ein Markenzeichen der neuen Bildungseinrichtung ist die Durchlässigkeit der Ausbildungen.

Durch die enge Begleitung seitens der Wirtschaftsakademie Nord kann der staatliche Berufsabschluss in Verbindung mit der Fachhochschulreife und der bundesweit anerkannten IHK-Facharbeiterabschluss erreicht werden. So kann jedem Jugendlichen, gemäß seinem Leistungsvermögen, der Einstieg in das

Berufsleben erleichtert werden. Die Absolventen der Wirtschaftsakademie Nord profitieren von der Nähe zu den Unternehmen der Medien- und Informatikbranche und haben so die Möglichkeit in der Region mit einem an der WA Nord erworbenen Abschluss eine Karriere zu beginnen oder fortzusetzen.

NORD



AUSBILDUNG AUF EINEN BLICK

AUSBILDUNGSSTART September
DAUER 24 Monate
UNTERRICHTSSTUNDEN 36 Std. (Mo–Fr)

BETRIEBLICHES PRAKTIKUM 4 Wochen
BERUFSPRAKTIKUM 12 Monate

AUSBILDUNGSKOSTEN

- 429,00 € monatlich (Schulgeld)
- 250,00 € einmalig (Prüfungsgebühr)
- 230,00 € jährlich (Materialgeld)

ZUGANGSVORAUSETZUNGEN

- Interesse an der Medien- und Informatikwelt
- Mittlere Reife

PRÜFENDE STELLE

- Prüfungskommission der WA Nord
- Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern

ABSCHLUSS NACH 24 MONATEN Staatlich geprüfte*r Technische*r Assistent*in für Informatik

ABSCHLUSS BEI IHK-PRÜFUNG

- Fachinformatiker*in Fachrichtung Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker*in Fachrichtung Systemintegration

FINANZIELLE FÖRDERUNG

- Schüler-BAföG (nicht zurück zu zahlen) www.bafög.de
- Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsausbildungsbeihilfe-bab
- Stipendienprogramme der Partnerunternehmen
- Bildungskredit www.bva.bund.de/DE/Services/Buerger/Schule-Ausbildung-Studium/Bildungskredit_node.html
- zinsloser Bildungskredit der Wirtschaftsakademie Nord

BEWIRB DICH

Wirtschaftsakademie Nord
der Diakoniewerk Greifswald gGmbH
Puschkinring 22 a
17491 Greifswald

Telefon: (03834) 88596-0
Telefax: (03834) 88596-12
verwaltung@wirtschaftsakademie-nord.de
www.wa-nord.de



Die Wirtschaftsakademie Nord
ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der
Aus- und Weiterbildung, welche
nach ISO 9001 und AZAV zertifiziert ist.